



ABFALLMENGEN UND RECYCLING 2007 IM ÜBERBLICK

Einwohnerzahl: 7'591'400

Siedlungsabfälle (ohne Importe)	2'680'359 t	1)
davon nur noch rund 1'495 t deponiert		
2003: 341 kg/Einw.; 2004: 348 kg/Einw.; 2005: 327 kg/Einw.; 2006: 352 kg/Einw.; 2007: 351 Kg/Einw.		
Bauabfälle (ohne Aushub) (1.49 t/Einw.)	11'900'000 t	2)
Tiefbau	6'500'000 t	
Hochbau	5'400'000 t	
Aushub ohne Grossprojekte	30-40 Mio. m ³	
Sonderabfälle 2005 (Behandlung in CH + Export – Import; 153 kg/Einw.)	1'145'513 t	3)
- Recycling (6%)	64'615 t (7 %)	
- chem.-phys. Behandlung (23%)	272'132 t (27 %)	
- Verbrennung (38%)	442'201 t (44 %)	
- Deponierung (19%)	223'267 t (22 %)	
Total Behandlung in CH	1'002'216 t	
- Export (14%)	164'729 t	
Total Behandlung in CH + Export	1'166'945 t	
- Import	21'432 t	
Empfängerstaaten: D, F, NL, B, A, I		
Klärschlamm (2005; gefault zur Entsorgung anfallend) TS	210'000 t	3)
(KS nass ca. 4 Mio. t) (27 kg/Einw.)		
10% in Landwirtschaft verwertet	21'000 t	
90% entwässert und verbrannt (SVA, KVA, ZW)	189'000 t	
Total Abfälle	(2.10 t/Einw.)	15'935'872 t

Verwertete Abfälle aus Haushalt und Gewerbe

- Altpapier	1'324'273 t	4)
entspricht 79% des Verbrauchs		
davon ca. 5% Fremdstoffe (174 kg/Einw.)		
- in zentralen Anlagen kompostiertes pflanzliches Material (ohne Haus- und Quartierkompost)	930'000 t	3)
(123 kg/Einw.)		
- Glas (Hohlglas)	319'527 t	4)
entspricht 95.2% des Verbrauchs (42.1 kg/Einw.)		
inkl. Eigenscherben und ca. 5% Fremdstoffen		

- Elektrische und elektronische Geräte (14 kg/Einw.)	107'511 t	4)
- Textilien (6.3 kg/Einw.)	47'500 t	4)
- PET entspricht rund 78% des Verbrauchs im Geltungsbereich der VGV 5) (4.5 kg/Einw.)	33'880 t	3)4)
- Weissblech (Konservendosen + Deckel) entspricht rund 82% des Verbrauchs (1.7 kg/Einw.)	13'120 t	4)
- Aluminiumabfälle aus Haushalten (0.9 kg/Einw.)	6'500 t	4)
davon Dosen (0.7 kg/Einw.)	5'000 t	4)
- Batterien entspricht 65.0% der für den Inlandgebrauch hergestellten und importierten Batterien von 3'624 t (0.31 kg/Einw.)	2'354 t	4)

**Total verwertet aus dem Bereich
Haushalt und Gewerbe**

**2'784'665 t
(367 kg/Einw.)**

Verwertete Abfälle aus Industrie und Gewerbe

(nur zum Teil erfasst, da häufig in internen Kreisläufen rezykliert)

- Alteisen (Produktionsabfälle der Maschinen- und Elektro- industrie, Abfälle der öffentlichen Institutionen, der Haushalte und Büros, Metallsammlung)	850'000 t	6)
- Altautos und metallische Gegenstände über Shredder	300'000 t	3)
- Aluminiumschrott	60'000 t	3)
- Kunststoffe	80'000 t	7)
- Altreifen	51'000 t	8)
- kunststoffummantelte Kabelabfälle (Kupfer und Kunststoff im Verhältnis 1:1)	14'000 t	9)

Herkunft der Daten:

- 1) Abschätzung aufgrund Erhebung der verbrannten Abfälle 2004
- 2) Bauabfallstatistik Wüest & Partner von 2000, i.A. BUWAL (heute BAFU) und Kantone
- 3) Erhebung oder Abschätzung BAFU
- 4) Branchenangaben
- 5) VGV, Verordnung über Getränkeverpackungen (sie gilt für Verpackungen aller Getränke; ausgenommen sind Verpackungen für Milch und Milchprodukte)
- 6) Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kantons Zürich (agw), Schrott Verwertung Teil 1, Dezember 1990, 1347.30, mit Daten von 1988/89
- 7) Post-Consumer Plastic Waste Management in European Countries, Data of 2006, PlasticsEurope
- 8) Altreifenentsorgung in der Schweiz, Gruner AG, November 1997 (Stand 1996)
- 9) Dr. Graf AG Umweltschutz und Wärmetechnik, Kunststoffabfälle aus dem Verwerten von Elektrokabeln, August 1990, 93.390